

Inhaltsverzeichnis

Zu diesem Band

V

I. Enzyklopädischer Überblick

1. Die Expansion Roms von 500 bis 30 v. Chr.: Bedeutung und Befund	1
2. Das Erbe der Königszeit und der frühen Republik	6
3. Hierarchie, Integration und Machtgenerierung	11
3.1 Soziale Eliten: regierende Klasse und Ritter	12
3.2 Hausväter, Häuser und Familienverbände	15
3.3 Bindungswesen	17
3.4 Militärwesen und <i>manpower</i>	20
3.5 Rom und sein äußeres Machtsystem	22
4. Institutionen und Akteure der <i>res publica</i>	25
4.1 Die Magistrate	25
4.2 Der Senat	50
4.3 Das römische Volk (<i>populus Romanus</i>)	54
4.4 Rechtswesen und Politik	70
5. Politische Kultur, politische Willensbildung, politische Stile in der <i>res publica</i>	72
6. Dehnungen und Wandlungen – Störungen und Katastrophen	79
6.1 Anpassung und Flexibilität in der Ordnung	79
6.2 Gehegte Störungen: Regelgeltungs- und Kompetenzkonflikte	83
6.3 Grenzen der Anpassung: das kritische 2. Jahrhundert	85
6.4 Eskalierende Störungen: Blockade, Notstand, Gewalt, Dictatoren als Diktatoren	90
7. Kurzer Rückblick	96

II. Grundprobleme und Tendenzen der Forschung

1. Die politische Ordnung der Republik im historischen Kontext und in der Forschung	99
1.1 Allgemeine Geschichte und politische Ordnung der Republik	99
1.2 Antike Selbstbeobachtungen / wissenschaftliche Hilfsmittel	102
1.3 Hauptetappen und -probleme der Forschung	106
2. Das Erbe der Königszeit und der frühen Republik	121

3.	Hierarchie, Integration und Machtgenerierung	126
3.1	Soziale Eliten: regierende Klasse und Ritter	128
3.2	Hausväter, Häuser und Familienverbände	136
3.3	Bindungswesen	139
3.4	Militärwesen, Landbesitz und Demographie	145
3.5	Rom und sein äußeres Machtsystem	149
4.	Institutionen und Akteure der <i>res publica</i>	154
4.1	Die Magistrate	154
4.2	Der Senat	183
4.3	Das römische Volk (<i>populus Romanus</i>)	188
4.4	Rechtswesen und Politik	210
5.	Politische Kultur, politische Willensbildung, politische Stile in der <i>res publica</i>	213
6.	Dehnungen und Wandlungen – Störungen und Katastrophen	222
6.1	Anpassung und Flexibilität in der Ordnung	222
6.2	Gehegte Störungen: Regelgeltungs- und Kompetenzkonflikte	224
6.3	Grenzen der Anpassung: das kritische 2. Jahrhundert	227
6.4	Eskalierende Störungen: Blockade, Notstand, Gewalt, Dictatoren als Diktatoren	231

III. Literatur

1.	Die politische Ordnung der Republik im historischen Kontext und in der Forschung	239
1.1	Die römische Republik	239
1.2	Sammelbände und Gesammelte Schriften	240
1.3	Forschungsgeschichte / Forschungsüberblicke	243
1.4	Grundlagenwerke und Überblicke zur politischen Ordnung der Republik	245
1.5	Quellenlage / antike Selbstbeobachtungen	247
1.6	Grundlegende Hilfsmittel und Nachschlagewerke	249
1.7	Antike und moderne Begriffe (s. auch 4.3.2 sowie 5)	250
2.	Das Erbe der Königszeit und der frühen Republik	254
3.	Grundlagen römischer Machterzeugung: Netzwerk, Hierarchie, Integration	256
3.1	Soziale Eliten: regierende Klasse und Ritter	257
3.2	Hausväter, Häuser und Familienverbände	260
3.3	Bindungswesen	263
3.4	Militär, Landbesitz und Demographie	265
3.5	Rom und sein äußeres Machtsystem (s. auch 1.1.2)	267
4.	Institutionelle Akteure der <i>res publica</i>	269
4.1	Die Magistrate	269

4.2	Der Senat	274
4.3	Das römische Volk (<i>populus Romanus</i>)	276
4.4	Rechtswesen und Politik	283
5.	Politische Kultur, politische Willensbildung, politische Stile in der <i>res publica</i>	284
6.	Dehnungen und Wandlungen – Störungen und Katastrophen (s. a. 1.1)	288
 Anhang		
	Abkürzungen	293
 Register		
	Personenregister	295
	Sachregister	296
	Autorenregister	302